

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung wird voraussichtlich ab Juli 2016 online möglich sein.



Hauptgebäude FSU Jena



Rosensäule und Pulverturm

Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie auf der Internetseite der Tagung

www.gdch.de/energie2016

AUSKÜNFTE ZUM WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMM
UND ZUR VOR ORT ORGANISATION

Prof. Dr. Philipp Adelhelm
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Technische Chemie und Umweltchemie
Zentrum für Energie und Umweltchemie (CEEC Jena)
Philosophenweg 7a
07743 Jena
E-Mail: philipp.adelhelm@uni-jena.de

Frau Saskia-Sabrina Thieme
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Technische Chemie und Umweltchemie
Zentrum für Energie und Umweltchemie (CEEC Jena)
Philosophenweg 7a
07743 Jena
Telefon: +49 3641 948401
Telefax: +49 3641 948402
E-Mail: saskia-sabrina.thieme@uni-jena.de

AUSKÜNFTE ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.
Claudia Birkner – Tagungsteam
P.O. Box 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Phone: +49 69 7917-366
E-Mail: tg@gdch.de
Homepage: www.gdch.de/tagungen
Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

(14. März 2016/TG)



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Fachgruppe in der GDCh

1. Jahrestagung der Fachgruppe Chemie und Energie

6. – 7. Oktober 2016 · Jena



seit 1558

www.gdch.de/energie2016



Die Fachgruppe Chemie und Energie der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. lädt ein zur

**1. Jahrestagung der Fachgruppe
Chemie und Energie
vom 6. bis 7. Oktober 2016 in Jena**

► TAGUNGSORT

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Rosensäle
Fürstengraben 26
07743 Jena

► EINLEITUNG UND ZIEL DER TAGUNG

Die Fachgruppe „Chemie und Energie“ wurde 2009 als Arbeitsgemeinschaft gegründet und dient als Plattform für Energiethemen, zu denen die Chemie wichtige Beiträge liefert. Zum Januar 2016 erfolgte die Überführung in eine ordentliche Fachgruppe. Der Vorstand setzt sich je zur Hälfte aus Vertretern der Industrie und der akademischen Forschung zusammen.

Die mit der Energiewende verbundenen Herausforderungen erfordern innovative Lösungsansätze aus verschiedensten Fachdisziplinen der Chemie. Genau hier soll die Tagung mit dem Motto „**Chemische Technologien und Prozesse für die Energiewende: Akademia trifft Industrie**“ vernetzend wirken. Neue Trends aus der Grundlagenforschung sowie Chancen und Entwicklungen aus industrieller Perspektive werden kritisch diskutiert.

► THEMEN

- Chemische Speicher / stoffliche Energieträger
- Industrielle Nutzung von CO₂
- Elektrochemische Speicher / Batterien
- Wasserstoffherzeugung / Power-to-X

► WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Philipp Adelhelm	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Karsten Pinkwart	Fraunhofer ICT Pfinztal
Wolfgang Schrader	Max-Planck-Institut (MPI-KoFo) Mülheim
Manfred Waidhas	Siemens AG, Erlangen

► LOKALE ORGANISATION

Philipp Adelhelm	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Saskia-Sabrina Thieme	Friedrich-Schiller-Universität Jena

► EINGELADENE REFERENTEN

Prof. Markus Antonietti	Max-Planck-Institut (MPI-KG) Potsdam
Dr. Andreas Bode	BASF Ludwigshafen
Prof. Jürgen Janek	Justus-Liebig-Universität Gießen
Julian Oebel	E.ON / Uniper Energy Storage

ANMELDUNG VON KURZVORTRÄGEN UND POSTERBEITRÄGEN

Wir laden Sie ein, Kurzvorträge und Posterbeiträge zu den genannten Themen auf der GDCh-Homepage online einzureichen:

www.gdch.de/energie2016

Hier finden Sie auch die Richtlinien für die Erstellung eines Kurzreferates sowie ausführliche Informationen zum Anmeldeverfahren.

► TERMINE

Anmeldeschluss für Kurzvorträge	1. Juni 2016
Anmeldeschluss für Poster	1. Juni 2016
Anmeldeschluss Last-Minute-Poster	4. August 2016

► STIPENDIEN

In begrenztem Umfang stehen für Diplomanden/-innen und Doktoranden/-innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit Stipendien zur Verfügung (max. € 150,- pro Person). Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Vortrag oder Poster) an der Tagung. Anträge können bis zum 4. August 2016 gestellt werden. Antragsformulare erhalten Sie über

www.gdch.de/veranstaltungen/tagungen/stipendien

Weitere Reisestipendien für Nachwuchswissenschaftler/-innen über den Fonds der Chemischen Industrie angefragt (Verfahren siehe Tagungshomepage).

► MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Im Rahmen der Tagung findet auch die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Chemie und Energie statt.

► RAHMENPROGRAMM

Teil des Programms ist eine gemütliche Postersession mit Abendessen und Getränken. Wie die Tagung findet diese in den historischen Rosensälen der Friedrich-Schiller-Universität im Stadtzentrum in unmittelbarer Umgebung des Jentower statt.

► UNTERBRINGUNG

Für die Teilnehmer sind Zimmerkontingente in verschiedenen Hotels reserviert. Nähere Angaben erhalten Sie im Programmheft das voraussichtlich im Juli online erscheint.